

§ 1 Allgemeines

- (1) Die nachstehenden Bedingungen sind Bestandteil des mit uns geschlossenen Vertrages.
- (2) Unsere Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten in ihrer jeweils neuesten, bzw. jedenfalls in der dem Verkäufer zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung auch für alle Folgegeschäfte, ohne dass das bei deren Abschluss noch ausdrücklich erwähnt oder vereinbart werden muss.
- (3) Diese AEB gelten ausschließlich. Gegenbestätigungen, Gegenangeboten oder sonstigen Bezugnahmen des Verkäufers, unter Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen widersprechen wir hiermit; abweichende Bedingungen des Käufers gelten nur, wenn das von uns schriftlich bestätigt worden ist.
- (4) Individuelle Vereinbarungen (z.B. Rahmenlieferverträge, Qualitätssicherungsvereinbarungen) und Angaben in unserer Bestellung haben Vorrang vor den AEB. Handelsklauseln sind im Zweifel gem. den von der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) herausgegebenen Incoterms® in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung auszulegen.
- (5) Es gilt als vereinbart, dass der Verkäufer die an uns zu liefernden Produkte (im Folgenden: „Markenprodukte“) nach Maßgabe bestimmter von uns im Einzelfall mitgeteilter Spezifikationen im Hinblick auf den Produktionsprozess und der Produktzutaten (im Folgenden „Spezifikationen“) hergestellt hat. Der Verkäufer verpflichtet sich deshalb, die Markenprodukte nicht ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung an Dritte zu veräußern. Der Verkäufer ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, die von ihm geschuldete Leistung durch Dritte (z.B. Subunternehmer) erbringen zu lassen. Der Verkäufer trägt das Beschaffungsrisiko für seine Leistungen, wenn nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist (z.B. Beschränkung auf Vorrat).
- (6) Der Käufer darf Ansprüche aus mit uns geschlossenen Rechtsgeschäften nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung abtreten.
- (7) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AEB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Unsere Bestellung gilt frühestens mit schriftlicher Abgabe oder Bestätigung als verbindlich. Auf offensichtliche Irrtümer (z.B. Schreib- und Rechenfehler) und Unvollständigkeiten der Bestellung einschließlich der Bestellunterlagen hat uns der Verkäufer zum Zwecke der Korrektur bzw. Vervollständigung vor Annahme hinzuweisen; ansonsten gilt der Vertrag als nicht geschlossen.
- (2) Der Verkäufer ist gehalten, unsere Bestellung innerhalb einer Frist von 5 Tagen schriftlich zu bestätigen oder insbesondere durch Versendung der Ware vorbehaltlos auszuführen (Annahme).
- (3) Eine verspätete Annahme gilt als neues Angebot und bedarf der Annahme durch uns.

§ 3 Beachtung von Spezifikationen

- (1) Der Verkäufer verpflichtet sich, stets die Spezifikationen zu beachten und wird diese nicht ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung abändern. Wir behalten uns das jederzeitige Recht zur Änderung der Spezifikationen vor, wenn dies auf Grund anwendbarer gesetzlicher Vorschriften erforderlich werden sollte.

§ 1 General

- (1) The following terms and conditions are an integral part of the contract concluded with us.
- (2) Our General Terms and Conditions of Purchase shall also apply to all subsequent transactions in their latest version, or at least in the version most recently communicated to the Seller in text form, without this having to be expressly mentioned or agreed upon at the time of their conclusion.
- (3) These GTC apply exclusively. We hereby object to any counter-confirmations, counter-offers or other references made by the Seller with reference to its terms and conditions; deviating terms and conditions of the buyer shall only apply if this has been confirmed by us in writing.
- (4) Individual agreements (e.g. framework supply agreements, quality assurance agreements) and information in our order take precedence over the GTC. In case of doubt, commercial terms are to be interpreted in accordance with the Incoterms® issued by the International Chamber of Commerce in Paris (ICC) in the version in force at the time of conclusion of the contract.
- (5) It shall be deemed to have been agreed that the Seller has manufactured the products to be delivered to us (hereinafter: "Branded Products") in accordance with certain specifications communicated by us in individual cases with regard to the production process and the product ingredients (hereinafter referred to as "Specifications"). The seller therefore undertakes not to sell the branded products to third parties without our prior written consent. The seller is not entitled to have the service owed by him performed by third parties (e.g. subcontractors) without our prior written consent. The seller bears the procurement risk for his services, unless otherwise agreed in the individual case (e.g. limitation to stock).
- (6) The buyer may only assign claims arising from legal transactions concluded with us with our express consent.
- (7) References to the applicability of statutory provisions are of clarifying significance only. Therefore, even in the absence of such clarification, the statutory provisions shall apply, insofar as they are not directly amended or expressly excluded in these GTC.

§ 2 Conclusion of contract

- (1) Our order shall be deemed binding at the earliest upon written submission or confirmation. The seller must inform us of obvious errors (e.g. typing and calculation errors) and incompleteness of the order, including the order documents, for the purpose of correction or completion before acceptance; otherwise, the contract shall be deemed not to have been concluded.
- (2) The seller is obliged to confirm our order in writing within a period of 5 days or, in particular, to execute it unconditionally by sending the goods (acceptance).
- (3) Late acceptance shall be deemed to be a new offer and shall require acceptance by us.

§ 3 Observance of specifications

- (1) The Seller undertakes to comply with the specifications at all times and will not change them without our prior written consent. We reserve the right to change the specifications at any time if this should become necessary due to applicable legal regulations.

(2) Wir behalten uns ferner das Recht vor, die Spezifikationen auf Lager- und Transportanforderungen auszudehnen. Wir werden den Verkäufer unverzüglich über eine solche Änderung unterrichten.

(3) Die Produkte sind in Übereinstimmung mit den Spezifikationen und gesetzlichen Vorschriften gekennzeichnet (letzteres schließt insbesondere das Herstellungsland/die Bestimmungsländer ein).

§ 4 Lieferzeit und Lieferverzug

(1) Die von uns in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend. Wenn die Lieferzeit in der Bestellung nicht angegeben und auch nicht anderweitig vereinbart wurde, beträgt sie 2 Wochen ab Vertragsschluss. Der Verkäufer ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn er vereinbarte Lieferzeiten – aus welchen Gründen auch immer – voraussichtlich nicht einhalten kann.

(2) Erbringt der Verkäufer seine Leistung nicht oder nicht innerhalb der vereinbarten Lieferzeit oder kommt er in Verzug, so bestimmen sich unsere Rechte – insbesondere auf Rücktritt und Schadensersatz – nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Regelungen in Abs. 3 bleiben unberührt.

(3) Ist der Verkäufer in Verzug, können wir – neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen – pauschalierten Ersatz unseres Verzugschadens i.H.v. 1% des Nettopreises pro vollendete Kalenderwoche verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 5% des Nettopreises der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Schaden entstanden ist. Dem Verkäufer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

§ 5 Lieferung, Gefahrübergang, Annahmeverzug

(1) Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands „frei Haus“ an den in der Bestellung angegebenen Ort. Ist der Bestimmungsort nicht angegeben und nichts anderes vereinbart, so hat die Lieferung an unseren Geschäftssitz in Königsbrunn zu erfolgen. Der jeweilige Bestimmungsort ist auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung (Bringschuld).

(2) Der Lieferung ist ein Lieferschein unter Angabe von Datum (Ausstellung und Versand), Inhalt der Lieferung (Artikelnummer und Anzahl) sowie unserer Bestellkennung (Datum und Nummer) beizulegen. Fehlt der Lieferschein oder ist er unvollständig, so haben wir hieraus resultierende Verzögerungen der Bearbeitung und Bezahlung nicht zu vertreten. Getrennt vom Lieferschein ist uns eine entsprechende Versandanzeige mit dem gleichen Inhalt zuzusenden.

(3) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache geht mit Übergabe am Erfüllungsort auf uns über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten bei einer Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn wir uns im Annahmeverzug befinden.

(4) Für den Eintritt unseres Annahmeverzuges gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Verkäufer muss uns seine Leistung aber auch dann ausdrücklich anbieten, wenn für eine Handlung oder Mitwirkung unsererseits (z.B. Beistellung von Material) eine bestimmte oder bestimmbare Kalenderzeit vereinbart ist. Geraten wir in Annahmeverzug, so kann der Verkäufer nach den gesetzlichen Vorschriften Ersatz seiner Mehraufwendungen verlangen (§ 304 BGB). Betrifft der Vertrag eine vom Verkäufer herzustellende, unvertretbare Sache (Einzelanfertigung), so stehen dem Verkäufer weitergehende Rechte nur zu, wenn wir uns zur Mitwirkung verpflichtet und das Unterbleiben der Mitwirkung zu vertreten haben.

(2) We further reserve the right to extend the specifications to storage and transportation requirements. We will promptly notify the Seller of any such change.

(3) The products are labelled in accordance with the specifications and legal requirements (the latter includes, in particular, the country(s) of manufacture(s)).

§ 4 Delivery time and delay in delivery

(1) The delivery time stated by us in the order is binding. If the delivery time is not specified in the order and has not been otherwise agreed, it is 2 weeks from the conclusion of the contract. The seller is obliged to inform us immediately in writing if it is unlikely to be able to meet the agreed delivery times – for whatever reason.

(2) If the seller does not provide his service or does not provide it within the agreed delivery time or if he is in default, our rights – in particular to rescission and compensation for damages – are determined in accordance with the statutory provisions. The provisions of para. 3 remain unaffected.

(3) If the seller is in default, we may – in addition to further statutory claims – demand lump-sum compensation for our damage caused by default in the amount of 1% of the net price per completed calendar week, but not more than 5% of the net price of the delayed goods. We reserve the right to prove that a higher damage has occurred. The seller reserves the right to prove that no damage has occurred at all or only a much smaller one.

§ 5 Delivery, Transfer of Risk, Default of Acceptance

(1) Delivery takes place within Germany "free of charge" to the location specified in the order. If the place of destination is not specified and nothing else has been agreed, the delivery must be made to our place of business in Königsbrunn. The respective place of destination is also the place of performance for the delivery and any subsequent performance (obligation to deliver).

(2) The delivery must be accompanied by a delivery note stating the date (issue and dispatch), the content of the delivery (article number and quantity) and our order identifier (date and number). If the delivery note is missing or incomplete, we are not responsible for any resulting delays in processing and payment. Separate from the delivery note, a corresponding dispatch notice with the same content must be sent to us.

(3) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the item shall pass to us upon handover at the place of performance. Insofar as acceptance has been agreed, this is decisive for the transfer of risk. In all other respects, too, the statutory provisions of the law on contracts for work and services apply accordingly in the event of acceptance. It is equivalent to handover or acceptance if we are in default of acceptance.

(4) The statutory provisions shall apply to the occurrence of our default of acceptance. However, the seller must also expressly offer us his service if a specific or determinable calendar time has been agreed for an action or cooperation on our part (e.g. provision of material). If we are in default of acceptance, the seller can demand reimbursement of his additional expenses in accordance with the statutory provisions (§ 304 BGB). If the contract relates to an unjustifiable item to be produced by the seller (one-off production), the seller is only entitled to further rights if we are obliged to cooperate and are responsible for the lack of cooperation.

§ 6 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Der in der Bestellung angegebene Preis ist bindend. Alle Preise verstehen sich einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer, wenn diese nicht gesondert ausgewiesen ist.
- (2) Sofern im Einzelfall nicht etwas anderes vereinbart ist, schließt der Preis alle Leistungen und Nebenleistungen des Verkäufers (z.B. Montage, Einbau) sowie alle Nebenkosten (z.B. ordnungsgemäße Verpackung, Transportkosten einschließlich eventueller Transport- und Haftpflichtversicherung) ein.
- (3) Der vereinbarte Preis ist innerhalb von 45 Kalendertagen ab vollständiger Lieferung und Leistung (einschließlich einer ggf. vereinbarten Abnahme) sowie Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig. Wenn wir Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen leisten, gewährt uns der Verkäufer 3% Skonto auf den Nettobetrag der Rechnung. Bei Banküberweisung ist die Zahlung rechtzeitig erfolgt, wenn unser Überweisungsauftrag vor Ablauf der Zahlungsfrist bei unserer Bank eingeht; für Verzögerungen durch die am Zahlungsvorgang beteiligten Banken sind wir nicht verantwortlich.
- (4) Wir schulden keine Fälligkeitszinsen. Für den Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- (5) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrages stehen uns in gesetzlichem Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange uns noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Verkäufer zustehen.
- (6) Der Verkäufer hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

§ 7 Aufbewahrung von Unterlagen, Geheimhaltung und Eigentumsvorbehalt

- (1) Der Verkäufer verpflichtet sich, Unterlagen über die Herstellung, Lagerung, Lieferung und den Verkauf der Produkte für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren ab Lieferdatum aufzubewahren und uns diese Unterlagen auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.
- (2) An Abbildungen, Plänen, Zeichnungen, Berechnungen, Ausführungsanweisungen, Produktbeschreibungen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Derartige Unterlagen sind ausschließlich für die vertragliche Leistung zu verwenden und nach Erledigung des Vertrags an uns zurückzugeben. Gegenüber Dritten sind die Unterlagen geheim zu halten, und zwar auch nach Beendigung des Vertrags. Die Geheimhaltungsverpflichtung erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist. Besondere Geheimhaltungsvereinbarungen und gesetzliche Regelungen zum Geheimnisschutz bleiben unberührt.
- (3) Vorstehende Bestimmung gilt entsprechend für Stoffe und Materialien (z.B. Software, Fertig- und Halbfertigprodukte) sowie für Werkzeuge, Vorlagen, Muster und sonstige Gegenstände, die wir dem Verkäufer zur Herstellung beistellen. Derartige Gegenstände sind – solange sie nicht verarbeitet werden – auf Kosten des Verkäufers gesondert zu verwahren und in angemessenem Umfang gegen Zerstörung und Verlust zu versichern.
- (4) Eine Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung (Weiterverarbeitung) von beigestellten Gegenständen durch den Verkäufer wird für uns vorgenommen. Das gleiche gilt bei Weiterverarbeitung der gelieferten Ware durch uns, so dass wir als Hersteller gelten und spätestens mit der Weiterverarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Eigentum am Produkt erwerben.

§ 6 Prices and terms of payment

- (1) The price stated in the order is binding. All prices are inclusive of statutory value added tax, unless otherwise stated.
- (2) Unless otherwise agreed in the individual case, the price includes all services and ancillary services of the seller (e.g. assembly, installation) as well as all ancillary costs (e.g. proper packaging, transport costs including any transport and liability insurance).
- (3) The agreed price is due for payment within 45 calendar days of complete delivery and performance (including any agreed acceptance) as well as receipt of a proper invoice. If we make payment within 14 calendar days, the seller will grant us a 3% discount on the net amount of the invoice. In the case of bank transfer, the payment is made on time if our transfer order is received by our bank before the expiry of the payment period; We are not responsible for delays caused by the banks involved in the payment process.
- (4) We do not owe any interest on maturity. In the event of late payment, the statutory provisions shall apply.
- (5) We are entitled to rights of set-off and retention as well as the defence of non-fulfilment of the contract to the extent permitted by law. In particular, we are entitled to withhold payments due as long as we are still entitled to claims against the seller for incomplete or defective services.
- (6) The seller shall have a right of set-off or retention only on the basis of legally binding or undisputed counterclaims.

§ 7 Retention of Documents, Confidentiality and Retention of Title

- (1) The Seller undertakes to keep records relating to the manufacture, storage, delivery and sale of the Products for a period of at least 5 years from the date of delivery and to provide us with these documents upon request.
- (2) We reserve the right of ownership and copyright to illustrations, plans, drawings, calculations, execution instructions, product descriptions and other documents. Such documents are to be used exclusively for the contractual service and are to be returned to us after the contract has been completed. The documents must be kept secret from third parties, even after the contract has ended. The obligation of confidentiality only expires when and to the extent that the knowledge contained in the documents provided has become generally known. Special non-disclosure agreements and legal regulations on the protection of secrets remain unaffected.
- (3) The above provision shall apply mutatis mutandis to substances and materials (e.g. software, finished and semi-finished products) as well as to tools, templates, samples and other items that we provide to the seller for production. As long as such items are not processed, they must be kept separately at the expense of the seller and insured against destruction and loss to an appropriate extent.
- (4) Processing, mixing or combination (further processing) of provided items by the seller is carried out for us. The same applies to further processing of the delivered goods by us, so that we are considered the manufacturer and acquire ownership of the product at the latest with further processing in accordance with the statutory provisions.

(5) Die Übereignung der Ware auf uns hat unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises zu erfolgen. Nehmen wir jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Verkäufers auf Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Verkäufers spätestens mit Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. Wir bleiben im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Ware unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.

§ 8 Mangelhafte Lieferung

(1) Für unsere Rechte bei Sach- und Rechtsmängeln der Ware (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage/Installation oder mangelhafter Anleitungen) und bei sonstigen Pflichtverletzungen durch den Verkäufer gelten die gesetzlichen Vorschriften und, ausschließlich zu unseren Gunsten, die nachfolgenden Ergänzungen und Klarstellungen.

(2) Nach den gesetzlichen Vorschriften haftet der Verkäufer insbesondere dafür, dass die Ware bei Gefahrübergang auf uns die vereinbarte Beschaffenheit hat. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit gelten jedenfalls diejenigen Produktbeschreibungen, die – insbesondere durch Bezeichnung oder Bezugnahme in unserer Bestellung – Gegenstand des jeweiligen Vertrages sind oder in gleicher Weise wie diese AEB in den Vertrag einbezogen wurden. Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Produktbeschreibung von uns, vom Verkäufer oder vom Hersteller stammt.

(3) Zu einer Untersuchung der Ware oder besonderen Erkundigungen über etwaige Mängel sind wir bei Vertragsschluss nicht verpflichtet. Teilweise abweichend von § 442 Abs. 1 S. 2 BGB stehen uns Mängelansprüche daher uneingeschränkt auch dann zu, wenn uns der Mangel bei Vertragsschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.

(4) Für die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 377, 381 HGB) mit folgender Maßgabe: Unsere Untersuchungspflicht beschränkt sich auf Mängel, die bei unserer Wareneingangskontrolle unter äußerlicher Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere offen zu Tage treten (z.B. Transportbeschädigungen, Falsch- und Minderlieferung) oder bei unserer Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren erkennbar sind. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, besteht keine Untersuchungspflicht. Im Übrigen kommt es darauf an, inwieweit eine Untersuchung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach ordnungsgemäßigem Geschäftsgang tunlich ist. Unsere Rügepflicht für später entdeckte Mängel bleibt unberührt. Unbeschadet unserer Untersuchungspflicht gilt unsere Rüge (Mängelanzeige) jedenfalls dann als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie innerhalb von 7 Arbeitstagen ab Entdeckung bzw., bei offensichtlichen Mängeln, ab Lieferung abgesendet wird.

(5) Zur Nacherfüllung gehört auch der Ausbau der mangelhaften Ware und der erneute Einbau, sofern die Ware ihrer Art und ihrem Verwendungszweck gemäß in eine andere Sache eingebaut oder an eine andere Sache angebracht wurde, bevor der Mangel offenbar wurde; unser gesetzlicher Anspruch auf Ersatz entsprechender Aufwendungen (Aus- und Einbaukosten) bleibt unberührt.

(5) The transfer of ownership of the goods to us must be unconditional and without regard to the payment of the price. If, however, we accept an offer by the seller for transfer of ownership in an individual case that is conditional on the payment of the purchase price, the seller's retention of title expires at the latest with payment of the purchase price for the delivered goods. In the ordinary course of business, we remain authorised to resell the goods even before the purchase price has been paid, subject to the advance assignment of the resulting claim (alternatively, the simple retention of title extended to the resale applies). In any case, this excludes all other forms of retention of title, in particular the extended, forwarded and extended retention of title for further processing.

§ 8 Defective delivery

(1) Our rights in the event of material defects and defects in title of the goods (including incorrect and under-delivery as well as improper assembly/installation or defective instructions) and in the event of other breaches of duty by the seller are governed by the statutory provisions and, exclusively for our benefit, the following additions and clarifications.

(2) In accordance with the statutory provisions, the seller is liable in particular for ensuring that the goods have the agreed quality in the event of the transfer of risk to us. In any case, those product descriptions that are the subject of the respective contract – in particular by designation or reference in our order – or that have been included in the contract in the same way as these GTC are considered to be an agreement on the quality. It makes no difference whether the product description comes from us, the seller or the manufacturer.

(3) We are not obliged to inspect the goods or to make special enquiries about any defects when concluding the contract. In some cases deviating from § 442 (1) sentence 2 of the German Civil Code (BGB), we are therefore entitled to claims for defects without restriction even if the defect remained unknown to us at the time of conclusion of the contract as a result of gross negligence.

(4) The statutory provisions (§§ 377, 381 HGB) apply to the commercial inspection and notification obligation with the following proviso: Our duty to inspect is limited to defects that come to light during our incoming goods inspection under external inspection, including delivery documents (e.g. transport damage, incorrect or underdelivery) or that are recognizable during our quality control in the random sampling procedure. Insofar as an acceptance has been agreed, there is no obligation to inspect. In addition, it depends on the extent to which an investigation is feasible in the ordinary course of business, taking into account the circumstances of the individual case. Our obligation to report defects discovered later remains unaffected. Without prejudice to our duty to investigate, our complaint (notification of defects) shall be deemed to be immediate and timely if it is sent within 7 working days of discovery or, in the case of obvious defects, of delivery.

(5) Subsequent performance shall also include the removal of the defective goods and their reinstallation, provided that the goods were incorporated into another item or attached to another item before the defect became apparent in accordance with their nature and intended use; our statutory entitlement to reimbursement of corresponding expenses (removal and installation costs) remains unaffected.

Die zum Zwecke der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Aus- und Einbaukosten, trägt der Verkäufer auch dann, wenn sich herausstellt, dass tatsächlich kein Mangel vorlag. Unsere Schadensersatzhaftung bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt; insoweit haften wir jedoch nur, wenn wir erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt haben, dass kein Mangel vorlag.

(6) Unbeschadet unserer gesetzlichen Rechte und der Regelungen in Abs. 4 gilt: Kommt der Verkäufer seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung – nach unserer Wahl durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) – innerhalb einer von uns gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, so können wir den Mangel selbst beseitigen und vom Verkäufer Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen bzw. einen entsprechenden Vorschuss verlangen. Ist die Nacherfüllung durch den Verkäufer fehlgeschlagen oder für uns unzumutbar (z.B. wegen besonderer Dringlichkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohendem Eintritt unverhältnismäßiger Schäden) bedarf es keiner Fristsetzung; von derartigen Umständen werden wir den Verkäufer unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, unterrichten.

(7) Im Übrigen sind wir bei einem Sach- oder Rechtsmangel nach den gesetzlichen Vorschriften zur Minderung des Kaufpreises oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Außerdem haben wir nach den gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz.

§ 9 Lieferantenregress

(1) Unsere gesetzlich bestimmten Aufwendungs- und Regressansprüche innerhalb einer Lieferkette (Lieferantenregress gem. §§ 478, 445a, 445b bzw. §§ 445c, 327 Abs. 5, 327u BGB) stehen uns neben den Mängelansprüchen uneingeschränkt zu. Wir sind insbesondere berechtigt, genau die Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) vom Verkäufer zu verlangen, die wir unserem Abnehmer im Einzelfall schulden. Unser gesetzliches Wahlrecht (§ 439 Abs. 1 BGB) wird hierdurch nicht eingeschränkt.

(2) Bevor wir einen von unserem Abnehmer geltend gemachten Mängelanspruch (einschließlich Aufwendungsersatz gem. §§ 445a Abs. 1, 439 Abs. 2, 3, 6 S. 2, 475 Abs. 4 BGB) anerkennen oder erfüllen, werden wir den Verkäufer benachrichtigen und unter kurzer Darlegung des Sachverhalts um schriftliche Stellungnahme bitten. Erfolgt eine substantiierte Stellungnahme nicht innerhalb angemessener Frist und wird auch keine einvernehmliche Lösung herbeigeführt, so gilt der von uns tatsächlich gewährte Mängelanspruch als unserem Abnehmer geschuldet. Dem Verkäufer obliegt in diesem Fall der Gegenbeweis.

(3) Unsere Ansprüche aus Lieferantenregress gelten auch dann, wenn die mangelhafte Ware durch uns, unseren Abnehmer oder einen Dritten, z.B. durch Einbau, Anbringung oder Installation, mit einem anderen Produkt verbunden oder in sonstiger Weise weiterverarbeitet wurde.

§ 10 Produzentenhaftung

(1) Ist der Verkäufer für einen Produktschaden verantwortlich, hat er uns insoweit von Ansprüchen Dritter freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

The expenses necessary for the purpose of inspection and subsequent performance, in particular transport, travel, labor and material costs as well as removal and installation costs, if applicable, shall be borne by the seller even if it turns out that there was actually no defect. Our liability for damages in the event of an unjustified request to remedy defects remains unaffected; in this respect, however, we are only liable if we have recognized or grossly negligently failed to recognize that there was no defect.

(6) Without prejudice to our statutory rights and the provisions in paragraph 4, the following shall apply: If the seller fails to comply with its obligation to remedy the defect – at our discretion by remedying the defect (rectification) or by delivering a defect-free item (replacement delivery) – within a reasonable period of time set by us, we may remedy the defect ourselves and demand reimbursement of the necessary expenses or a corresponding advance payment from the seller. If the subsequent performance by the seller has failed or is unreasonable for us (e.g. due to particular urgency, endangerment of operational safety or imminent occurrence of disproportionate damage), no deadline is required; We will inform the Seller of such circumstances without undue delay, if possible in advance.

(7) In all other respects, we shall be entitled to reduce the purchase price or withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions in the event of a material defect or defect in title. In addition, we are entitled to compensation for damages and expenses in accordance with the statutory provisions.

§ 9 Supplier recourse

(1) In addition to the claims for defects, we are entitled to our legally determined claims for expenses and recourse within a supply chain (supplier recourse pursuant to §§ 478, 445a, 445b or §§ 445c, 327 para. 5, 327u BGB) without restriction. In particular, we are entitled to demand from the seller exactly the type of supplementary performance (rectification or replacement delivery) that we owe to our customer in individual cases. This does not restrict our statutory right to choose (§ 439 para. 1 BGB).

(2) Before we acknowledge or fulfil a claim for defects asserted by our customer (including reimbursement of expenses in accordance with §§ 445a (1), 439 (2), 3, 6 sentence 2, 475 (4) BGB), we will notify the seller and ask for a written statement with a brief description of the facts. If a substantiated statement is not made within a reasonable period of time and no amicable solution is reached, the claim for defects actually granted by us shall be deemed to be owed to our customer. In this case, it is up to the seller to prove the contrary.

(3) Our claims arising from supplier recourse shall also apply if the defective goods have been combined with another product or processed in any other way by us, our customer or a third party, e.g. by installation, attachment or installation.

§ 10 Producer's Liability

(1) If the seller is responsible for product damage, he must indemnify us against claims by third parties insofar as the cause is within his sphere of control and organization and he himself is liable in the external relationship.

(2) Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat der Verkäufer Aufwendungen gem. §§ 683, 670 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter einschließlich von uns durchgeführter Rückrufaktionen ergeben. Über Inhalt und Umfang von Rückrufmaßnahmen werden wir den Verkäufer – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

(3) Der Verkäufer hat eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Deckungssumme von mindestens 10 Mio. EUR pro Personen-/Sachschaden abzuschließen und zu unterhalten.

§ 11 Betriebsbesichtigung

(1) Wir haben jederzeit das Recht zur unangemeldeten Besichtigung von

- a) den Betriebsstätten des Verkäufers, in denen die Produkte hergestellt werden,
- b) alle sonstigen Betriebsstätten des Verkäufers, Gerätschaften und die Herstellung, Lagerung und den Transport der Produkte betreffende Unterlagen sowie alle diesbezüglichen Bestandteile und
- c) Produkte vor der Lieferung an uns.

(2) Wir sind berechtigt, diese Tätigkeiten durch ein unabhängiges Unternehmen durchführen zu lassen, dass wir zum Zwecke einer solchen Besichtigung frei wählen können.

§ 12 Verjährung

(1) Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(2) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche 3 Jahre ab Gefahrübergang. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Die 3-jährige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus Rechtsmängeln, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB) unberührt bleibt; Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren darüber hinaus in keinem Fall, solange der Dritte das Recht – insbesondere mangels Verjährung – noch gegen uns geltend machen kann.

(3) Die Verjährungsfristen des Kaufrechts einschließlich vorstehender Verlängerung gelten – im gesetzlichen Umfang – für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit uns wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung (§§ 195, 199 BGB), wenn nicht die Anwendung der Verjährungsfristen des Kaufrechts im Einzelfall zu einer längeren Verjährungsfrist führt.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

(2) Zu unseren Gunsten ist Augsburg für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis Gerichtsstand. Wir können aber auch einen anderen Gerichtsstand wählen.

(3) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser allgemeinen Einkaufsbedingungen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen. Unwirksame Bestimmungen gelten als durch solche wirksamen Regelungen ersetzt, die geeignet sind, den wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Regelung soweit wie möglich zu verwirklichen.

(2) Within the scope of its indemnification obligation, the seller shall reimburse expenses pursuant to §§ 683, 670 BGB that arise from or in connection with a claim against third parties, including recalls carried out by us. We will inform the seller about the content and scope of recall measures – as far as possible and reasonable – and give him the opportunity to comment. Further statutory claims remain unaffected.

(3) The seller shall conclude and maintain product liability insurance with a lump sum coverage of at least EUR 10 million per personal injury/property damage.

§ 11 Company tour

(1) We have the right at any time to inspect unannounced

- a) the seller's premises where the products are manufactured;
- b) all other premises of the seller, equipment and documents relating to the manufacture, storage and transport of the products, as well as all related components, and
- c) Products prior to delivery to us.

(2) We are entitled to have these activities carried out by an independent company that we are free to choose for the purpose of such an inspection.

§ 12 Statute of Limitations

(1) The mutual claims of the contracting parties shall become time-barred in accordance with the statutory provisions, unless otherwise provided below.

(2) By way of derogation from Section 438 (1) No. 3 of the German Civil Code, the general limitation period for claims for defects is 3 years from the transfer of risk. Insofar as an acceptance has been agreed, the statute of limitations begins with the acceptance. The 3-year limitation period also applies accordingly to claims arising from defects of title, whereby the statutory limitation period for claims for restitution in rem by third parties (§ 438 para. 1 no. 1 BGB) remains unaffected; In addition, claims arising from defects of title shall not become statute-barred under any circumstances as long as the third party can still assert the right against us – in particular in the absence of a statute of limitations.

(3) The limitation periods of the law on the sale of goods, including the above extension, shall apply – to the extent permitted by law – to all contractual claims for defects. Insofar as we are also entitled to non-contractual claims for damages due to a defect, the regular statutory limitation period (§§ 195, 199 BGB) applies, unless the application of the limitation periods of the sales law leads to a longer limitation period in individual cases.

§ 13 Final Provisions

(1) The law of the Federal Republic of Germany shall apply to the exclusion of uniform international law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods. (2) In our favour, Augsburg shall be the place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship. However, we can also choose a different place of jurisdiction. (3) The invalidity of individual provisions of these General Terms and Conditions of Purchase shall not affect the validity of the remaining provisions. Ineffective provisions shall be deemed to have been replaced by such effective provisions as are suitable for achieving the economic purpose of the ceased provision as far as possible.